

Franckesche Stiftungen zu Halle

Die vor Augen gelegte Gnaden- u. Heyls-Schätze; Das ist: Kurtzer Auszug Aus Des seel. Herrn D. Philipp Jacob Speners Edlen Büchlein, Lautere Milch ...

Spener, Philipp Jakob

[Erscheinungsort nicht ermittelbar], Jm Jahr Christi 1724.

VD18 13168819

Das sechste Capitel. Das dritte Haupt-Gut die Schenckung, Einwohnung und
Würckung des Heil. Geistes.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-192455](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-192455)

zur Vergebung der Sünden.
Siehe auch Joh. 6, 31. v. 35. u. f.

53

Das sechste Capitel.

Das dritte Haupt-Gut die Schen-
kung / Einwohnung und
Wirkung des Heil.
Geistes.

I. Die Ausgießung und Schenkung
des Heil. Geistes / zur steten Ein-
wohnung.

Tit. 3, 5, 6. Nach seiner Barmherzigkeit
machte Er uns selig, durch das Bad
der Wiedergeburt und Erneuerung des
Heil. Geistes: welchen Er ausgegos-
sen hat über uns reichlich durch Jesum
Christum unsern Heyland. Siehe
auch Gal. 4, 6. Luc. 11, 13. Joh. 14, 16.
1 Cor. 3, 16. Cap. 6, 19.

II. Die Versicherung unserer Kind-
schaft und Seligkeit.

1 Joh. 3, 24. Und daran erkennen wir,
daß Er in uns bleibet, an dem Geist,
E 3 den

den Er uns gegeben hat. Siehe
auch Gal. 4, 6. 1 Joh. 4, 13. Röm. 8, 9.
v. 15. 16. 2 Cor. 1, 21, 22. Ephes. 1, 23, 24.
Cap. 4 30.

III. Unsere Wiedergeburt / und also
erstlich die Erleuchtung zu der Er-
känntniß der Wahrheit und Wür-
kung des Glaubens.

1 Petr. 1, 3. Gelobet sey Gott und der
Vater unsers Herrn Jesu Christi,
der uns nach seiner grossen Barmher-
zigkeit wieder geboren hat zu einer le-
bendigen Hoffnung, durch die Aufer-
stehung Jesu Christi von den Todten.
v. 23. Als die da wieder geboren sind/
nicht aus vergänglichem, sondern aus
unvergänglichem Saamen, nemlich
aus dem lebendigen Wort Gottes/
das da ewig bleibet.

Siehe auch
Tit. 3, 5. 1 Petr. 2, 2. Jac. 1, 18. Joh. 3, 5.
1 Cor. 12, 3. 2 Cor. 4, 6. Apost. Gesch.
26, 17, 18. Joh. 6, 29. Ephes. 2, 8. Judä
v. 20. Ephes. 1, 13. 2 Cor. 2, 10, u. f. 1 Joh.
2, 20. Cap. 5, 6. Joh. 1, 4. 5. v. 9, 10, Cap.
8, 12,

IV.

IV. Die Wirkung oder Schaffung
des neuen Menschen in uns.

Ephes. 2, 20. Denn wir sind sein Werck
geschaffen in Christo Jesu zu guten
Wercken: zu welchen Gott uns zu-
vor bereitet hat, daß wir darinnen wan-
deln sollen. Siehe auch Psal. 51,
12. Ezech. 36, 26. Cap. 11, 19, 20. Jerem.
31, 33, 34. Joh. 3, 6. 2 Cor. 5, 17. Gal. 6, 15.
Röm. 7, 22. 2 Cor. 3, 18. 2 Petr. 1, 3, 4.
Ephes. 4, 22, 23, 24. Col. 3, 9, 10.

V. Die Erneuerung und der Wachs-
thum solches neuen Menschen.

Col. 3, 9, 10. Ziehet den alten Menschen
mit seinen Wercken aus, und ziehet den
neuen an, der da erneuret wird zu der
Erkenntniß nach dem Ebenbild des, der
ihn geschaffen hat. Siehe auch
Ephes. 4, 22, 23, 24. Röm. 12, 2. Ephes. 4,
15, 16. Col. 2, 16. 2 Thess. 5, 23, 24. Hebr.
13, 21.

VI. Die stete Reinigung von den in-
haftenden Sünden und der Kampf
gegen dieselbe.

Röm. 6, 12, 13, 14. So laßet nun die
Sünd

Siehe
8, 9.
3, 24.

also
Er
Für

der
Christi
her
er le

ußer
den.

sind/
aus
mlich

ottes/
auch
h. 3/5.
gesch.

Juda
Joh.
Cap.

IV.

Sünde nicht herrschen in eurem sterblichen Leibe, ihr Gehorsam zu leisten, in ihren Lüsten. Auch begehbet nicht der Sünden eure Glieder zu Waffen der Ungerechtigkeit, sondern begehbet euch selbst Gott, als die aus den Todten lebendig sind, und eure Glieder Gott zu Waffen der Gerechtigkeit. Denn die Sünde wird nicht herrschen können über euch, sintemal ihr nicht unter dem Gesetze seyd, sondern unter der Gnade. Siehe auch Ephes. 4, 22. 23. 24. Col. 3, 9. Gal. 5, 17. v. 24. Röm. 8, 13. Hebr. 12, 1. 2 Cor. 7, 1. 1 Joh. 1, 9. Cap. 3, 3.

VII. Die Würckung vieler Früchten und guten Wercke.

Gal. 5, 22. 23. Die Frucht aber des Geistes ist Liebe, Freude, Friede, Gedult, Freundlichkeit, Gütigkeit, Glaube, Sanftmuth, Keuschheit. Wider solches ist das Gesetz nicht. Siehe auch Matth. 12, 33. Röm. 8, 14. Ephes. 5, 9. Phil. 1, 9, 10, 11. Col. 1, 9. u. f. 2 Petr. 1, 5. u. f.

VIII.

VIII. Kräftiger Trost in allerley Trübsal.

2 Cor. 1/4. 5. Gelobet sey Gott und der Vater unsers Herrn Jesu Christi, der Vater der Barmherzigkeit, und Gott alles Trostes, der uns tröstet in allem unserm Trübsal, daß wir auch trösten können, die da sind in allerley Trübsal, mit dem Trost, damit wir getröstet werden von Gott. Siehe auch Röm. 15, 4. Cap. 5/3. 4. 5. 2 Cor. 4/16. Hebr. 12/11. Psal. 94/19.

IX. Antrieb zu dem Gebet und dessen Wirkung in der Seele.

Sach. 12/10. Aber über das Haus David und über die Bürger zu Jerusalem will Ich ausgießen den Geist der Gnaden und des Gebets. Siehe auch Röm. 8, 15. (also auch Gal. 4/6.) v. 26. 27. 1 Cor. 12/3.

X. Der Friede Gottes.

Joh. 16/33. Solches habe ich mit euch geredet, daß ihr in mir Friede habt. In der Welt habt ihr Angst, aber seyd getrost, ich habe die Welt überwunden.